

0-Serie

Baumschule

Übungsbeispiel zur Vorbereitung**"Erweiterte Berufskennntnisse"****Position "Pflanzenverwendung"**

(Zeit: 120 Minuten)

Total Punkte 176 /

Hinweis: die Punktzahl weicht um rund 100- 150Pkt. von der Prüfung am QV ab

Notenformel:

erreichte Punktzahl : maximale Punktzahl alle EBK) x 5 +1 = Note Erweiterte Berufskennntnisse auf 1/2 oder Ganze Note auf-/abrunden = Note

Wichtige Hinweise: Die Aufgaben beziehen sich auf die durchschnittliche Situation in Gärten im schweizerischen Mittelland und fachgerechte Verwendung.

Immer Gattung, Art und wo nötig Sorte/Varietät angeben (wenn nichts anderes steht)! Die Sortenangabe muss überall dort erfolgen, wo die verlangte Eigenschaft sortenabhängig ist!

Geben Sie nur eindeutige, typische Beispiele an, welche die verlangten Eigenschaften klar aufweisen (keine Grenzfälle)!

Aufgaben

Punkte

Max. Abzug

Botanik

1. Skizzieren Sie eine männliche Blüte und bezeichnen Sie alle Blütenteile.

6

Total Punkte Seite 1

2. Ordnen Sie den Blättern die korrekte Bezeichnung für die Blattform zu.
Nur die Zahl zum Bild schreiben.

Blattformen: 1: nierenförmig 2: handförmig 3: rundlich
4: unpaarig gefiedert 5: asymmetrisch 6: fünfzählig



a) _____

b) _____

c) _____



d) _____

e) _____

f) _____ 6 _____

Total Punkte Seite 2

3. Veredelungen bei Gehölzen:

a) Welche Zahl bezeichnet das Kambium? Nur die Zahl dazuschreiben.



2

b) Begründen Sie, warum beim Veredeln unbedingt das Kambium vom Edelreis und der Unterlage zur Deckung gebracht werden muss.

4

4. Skizzieren Sie die folgenden Blattränder.

Lösungsbeispiel:



ganzrandig

a) gebuchtet

b) gesägt

c) gezähnt

d) gekerbt

4

Total Punkte Seite 3

5. Nennen Sie das Grundorgan, welches abgewandelt wurde

Beispiel: *Kartoffel: Spross*

a) Ausläufer der Erdbeere: _____

b) Zwiebel der Tulpe: _____

c) Die Karotte: _____

d) Die Haftorgane von Efeu: _____

e) Die Dornen der Berberitze: _____

f) Die Klebefallen von Sonnentau: _____ 6 _____

6. Nennen Sie die Fachausdrücke zum Wasserhaushalt der Pflanzen.

a) Mit Transpiration wird die Abgabe von _____ über die Blätter bezeichnet.

b) Die Transpiration erfolgt über die _____, welche sich auf der Blattunterseite befinden.

c) Der Turgordruck in den Pflanzenzellen entsteht durch die _____

d) Die feinen Haarröhren welche zum Wasseraufstieg führen, werden auch _____ genannt.

_____ 4 _____

Laubgehölz

*Hinweis zum Lösen der Aufgaben: Nennen Sie die korrekten **botanischen** Namen.*

7. Nennen sie 6 einheimische Wildgehölze verschiedener Gattungen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____ 6 _____

Total Punkte Seite 4

8. Wie viele Pflanzen pro m² empfehlen Sie für folgende bodendeckende Pflanzen?

2 - 4 Stk./m² 5 - 8 Stk./m² 9 - 12 Stk./m²

Euonymus fortunei 'Emerald'n Gold'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erica carnea 'Winter Beauty'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vinca minor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hedera hibernica	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Symphoricarpos chenaultii 'Hancock'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spiraea japonica 'Little Princess'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 _____

9. Ein Kunde will beim Eingang seiner Villa 4 schlanke, säulenartig wachsende Laubgehölze pflanzen. Zählen Sie 4 geeignete Gehölze auf.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____ 4 _____

10. Nennen Sie 4 immergrüne Sträucher (jede Gattung nur 1x!) für schattige Lagen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____ 4 _____

11. Nennen Sie 3 Kletterpflanzen die keine Kletterhilfe benötigen.

1. _____

2. _____

3. _____ 3 _____

Total Punkte Seite 5

12. Kreuzen Sie die Pflanze an, welche abgebildet ist.

Pro Bild darf nur ein Kreuz gemacht werden. Ansonsten gilt die Aufgabe als nicht gelöst.

- Corylopsis pauciflora
- Perovskia atriplicifolia
- Betula nana
- Cercis siliquastrum



- Berberis thunbergii
- Caryopteris x clandonensis
- Corylus avellana
- Abelia x grandiflora



- Cornus florida
- Caryopteris x clandonensis
- Corylopsis spicata
- Akebia quinata



- Robinia hispida
- Prunus padus
- Deutzia gracilis
- Cercis siliquastrum



4

Total Punkte Seite 6

13. Kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

	<i>richtig</i>	<i>falsch</i>
Clematis alpina:		
Ist eine in der Schweiz heimische Pflanze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Clematis alpina blüht mehrmals.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Clematis alpina blüht weiss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Robinia hispida:		
Die Triebe sind borstig behaart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Triebe brechen während der Blüte leicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Robinia hipida blüht vor dem Blattaustrieb rosa.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mespilus germanica:		
Die Früchte sind nicht essbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind mit den Äpfeln und Birnen verwandt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflanzen verhalten sich invasiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Syringa microphylla ‚Superba‘:		
Blüht im Herbst regelmässig nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist wintergrün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Hauptblütezeit ist im März.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

_____ 12 _____

14. Nennen Sie 4 Laubgehölze (jede Art nur 1x) mit panaschierten Blättern.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

_____ 4 _____

15. Nennen Sie für jede Pflanze die Blütenfarbe und die Blütezeit.

	Blütenfarbe	Blütezeit
Daphne mezereum	_____	_____
Osmanthus heterophyllus	_____	_____
Caryopteris x clandonensis	_____	_____
Magnolia x soulangeana	_____	_____
Campsis tagliabuana ‚Mme Galen‘	_____	_____
Cornus kousa	_____	_____

_____ 6 _____

Total Punkte Seite 7

**16. Welcher Baum kann alkalischen Boden nicht ertragen?
Unterstreichen Sie die korrekte Antwort.**

Acer pseudoplatanus

Aesculus hippocastanum

Castanea sativa

Juglans regia

_____ 1 _____

17. Nennen Sie 2 Klettersträucher mit Windespross.

1. _____

2. _____ 2 _____

18. Nennen Sie 4 Bäume mit dekorativem Stamm. (Koniferen und Laubbaum)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____ 4 _____

19. Nennen Sie 3 Viburnum Arten wovon 1 Art immergrün sein muss und geben Sie zu jeder Art die Blütezeit an.

Viburnum Art

**Blütezeit
(in Monaten/keine Jahreszeit)**

Immergrün

_____ 6 _____

Total Punkte Seite 8

Rosensorten

*Hinweis zum Lösen der Aufgaben: Nennen Sie die korrekten **deutschen** oder **botanischen** Namen.*

20. Nennen Sie Polyantha- und Floribundarosen.

2 rote Sorten 1. _____

2. _____

2 rosarote Sorten 1. _____

2. _____

2 gelbe Sorten 1. _____

2. _____ 6 _____

21. Nennen Sie 2 Rosenunterlagen, die sich für niedere Rosen eignen.

1. _____

2. _____ 4 _____

Total Punkte Seite 9

22. Beschreiben Sie die folgenden Rosengruppen möglichst prägnant:

Edelrosen

_____ 2 _____

Strauchrosen

_____ 2 _____

Bodendeckerrosen

_____ 2 _____

23. Ein Kunde will eine Hauswand von 9m Länge und 3m Höhe mit Kletterrosen begrünen.

a) Nennen Sie die 2 Kletterrosengruppe.

1. _____

2. _____ 2 _____

b) Wie viele Rosen verkaufen Sie ihm?

Kletterrosengruppe 1: _____

Kletterrosengruppe 2: _____ 1 _____

24. Beschreiben Sie 2 Eigenschaften, die ein Hochstamm (Rosenunterlage) aufweisen sollte.

1. _____

2. _____

_____ 2 _____

Total Punkte Seite 10

Obstsorten und deren Unterlagen

Hinweis zum Lösen der Aufgaben: Nennen Sie die korrekten **deutschen** oder **botanischen** Namen.

25. Nennen Sie die Obstbaumform mit der korrekten Bezeichnung.



a) Säulenform, Superspindel



b) Spindel



c) Spalier



d) Hochstamm

4

26. Kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
Birnen sind Fremdbefruchter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirschen blühen vor den Aprikosen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pfirsiche blühen weiss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht alle Birnensorten können auf Quitten veredelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quitten blühen nach dem Blattaustrieb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die gefährlichste Krankheit des Steinobstes ist der Feuerbrand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6

Total Punkte Seite 11

27. Beschreiben Sie 3 Züchtungsziele ausser der Geschmacksverbesserung bei neuen Obstsorten.

1. _____

2. _____

3. _____

6 _____

28. Ein Kunde will eine Obstanlage anlegen. Nennen Sie geeignete Sorten.

a) 2 frühe Apfelsorten (Sommersorten):

1. _____

2. _____

b) 2 mittelfrühe Apfelsorten (Herbstsorten):

1. _____

2. _____

c) 2 Lagerapfelsorten:

1. _____

2. _____

d) 1 Nektarinensorte:

e) 1 Kirschensorte:

f) 2 mittelfrühe Birnensorten (Herbstsorten)

1. _____

2. _____

10 _____

Total Punkte Seite 12

29. Nennen Sie:

a) 1 Sommerhimbeerensorte:

a) 1 Herbsthimbeerensorte:

b) 1 Stachelbeerensorte:

c) 1 Johannisbeerensorte:

d) 1 stachellose Brombeerensorte:

f) 1 blaue Tafeltraube:

_____ 6 _____

30. Nennen Sie die geeignete Unterlage für:

Birnenspindel: _____

Apfel: _____

Aprikose: _____

Pflaume: _____ 4 _____

31. Ein Kunde möchte in seinem grosszügigen Hausgarten seine Beerenobstsammlung vergrössern. Johannis-, Stachel-, Brom-, Erd- und Himbeeren hat er genug. Machen Sie ihm 2 weitere Vorschläge.

1. _____

2. _____ 4 _____

Total Punkte Seite 13

Nadelgehölze

Hinweis zum Lösen der Aufgaben: Nennen Sie die korrekten **botanischen** Namen.

32. Viele Nadelgehölze fallen durch eine besondere Färbung auf. Nennen Sie zu den jeweiligen Farben min. ein eindeutiges Beispiel eines Nadelgehölzes (jede Gattung nur 1x) mit dem vollständigen botanischen Namen.

- a) Blau: _____
Blau: _____
Gelb: . _____
Gelb: _____
Winterfärber: _____
Winterfärber: _____ 6 _____

33. Frau Mayer möchte ihre Böschung mit bodendeckenden Koniferen bepflanzen. Empfehlen Sie ihr 4 Koniferen verschiedener Arten.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____ 4 _____

34. Nennen Sie die Anzahl Thuja occidentalis 'Brabant' (Pflanzengrösse 60/80cm), die pro Laufmeter für die Bepflanzung einer Hecke gepflanzt werden.

_____ 2 _____

35. Zählen Sie 4 sommergrüne Nadelgehölze (jede Art nur 1x!) auf.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____ 4 _____

Total Punkte Seite 14

36. Nennen Sie 5 Nadelgehölze mit vollständigem botanischen Namen, welche sich für geschnittene Hecken eignen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____ 5 _____

Total Punkte Seite 15

Total Punkte 176
